# Amt Eiderkanal Bauverwaltung, Bauleitplanung und Umwelt

Osterrönfeld, 14.02.2024 Az.: 021.3223 - NEi/MTe

ld.-Nr.: 263177 Vorlagen-Nr.: VWA1-4/2024

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Verkehrs- und Werkausschuss Osterrönfeld	28.02.2024	öffentlich	8.
Gemeindevertretung Osterrönfeld	28.03.2024	öffentlich	

Beratung und Beschlussfassung zum Erhalt der historischen Bausubstanz auf dem Grundstück Dorfstraße 11 (Hofstelle Schnoor); hier: Grundsatzbeschluss

## 1. <u>Darstellung des Sachverhaltes:</u>

Der Erhalt der momentan vermieteten Immobilie Dorfstraße 11 ist Voraussetzung für die Fortführung der Planung zum B-Plan 39. Zur Klärung der Nachnutzungspotentiale wurde ein Denkmalschutzgutachten in Auftrag gegeben, mit den Denkmalschutzbehörden vorabgestimmt und auf einer Einwohnerversammlung vorgestellt. Da die konkreten Baumaßnahmen von der zukünftig beschlossenen Art der Nutzung abhängen werden, können diese momentan noch nicht beschlossen, geplant und budgetiert werden. Da die Meinungsbildung über die konkrete Nachnutzung in der Gemeinde noch nicht abgeschlossen ist, soll hier zunächst ein Grundsatzbeschluss über den Erhalt der Gebäude gefasst werden. Die weitere Planung zum B-Plan 39 erfolgt im Planungs- und Umweltausschuss, die weitere Planung zur Nachnutzung erfolgt im Verkehrs- und Werkausschuss.

### 2. Finanzielle Auswirkungen:

Über die finanziellen Auswirkungen der künftig noch zu fassenden Durchführungsbeschlüsse über konkrete Baumaßnahmen können zum Zeitpunkt des hier zu fassenden Grundsatzbeschlusses keine Angaben gemacht werden.

### 3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die unter Denkmalschutz gestellte, historische Bausubstanz Dorfstraße 11, ehemalige Hofstelle, als Vorrausetzung für die Fortsetzung des B-Plan Verfahrens B-Plan 39 zu erhalten. Die mit dem Denkmalschutz bereits erörterten städtebaulichen Gesichtspunkte des denkmalpflegerischen Gutachtens in Hinblick auf Sichtbeziehungen und Grünräume sind bei der weiteren Planung zu beachten. Über die genaue Art der angestrebten Nutzung und über daraus resultierende Baumaßnahmen wird getrennt beraten.

Im Auftrage

gez.

Nils Eichberg